

Landeshauptstadt



b

In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen  
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
An den Stadtbezirksrat  
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)  
An die Ratsversammlung (zur Kenntnis)

1. Stellungnahme

Nr. 0542/2009 S1

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

---

## **Antrag des Rats Herrn Böning für ein Gutachten zum Boehringer Forschungszentrum**

### **Antrag,**

dem von Rats Herrn Böning am 09.03.2009 eingebrachten Antrag für ein Gutachten zum Forschungszentrum Bemeroder Straße nicht zu folgen.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Gender-Aspekte waren bei dieser Stellungnahme nicht zu berücksichtigen.

### **Kostentabelle**

Durch diese Stellungnahme entstehen keine finanziellen Auswirkungen für die Landeshauptstadt Hannover.

### **Begründung**

Am 09.03.09 brachte Rats Herr Böning zu Drucksache Nr. 0542/2009 folgenden Antrag im Zusammenhang mit dem Forschungszentrum Bemeroder Str. ein (s. Anlage 1):

"Die Verwaltung wird aufgefordert, das mit dem Standort verbundene Störfallrisiko für Mensch und Umwelt durch das europäischen Forschungszentrum für Tierimpfstoffe der Fa. Boehringer-Ingelheim an der Bemeroder Str. unverzüglich von einem unabhängigen Gutachter bewerten zu lassen.

Zusätzlich zu dem im städtebaulichen Vertrag zwischen Boehringer und der Stadt Hannover

vereinbarten Gutachten.

Bis zum Vorliegen dieses Gutachtens wird die 2. Bürgerbeteiligung ausgesetzt."

Dieser Antrag ist vom Rat in seiner Sitzung am 19.03.09 in den Ausschuss für Umwelt und Grünflächen, den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss und den Verwaltungsausschuss verwiesen worden.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Die Erstellung eines Störfallgutachtens setzt voraus, dass das Bauvorhaben in seinen wesentlichen Einzelheiten konkret feststeht. Dies ist jedoch im derzeitigen Stadium des Verfahrens nicht der Fall.

61.16  
Hannover / 16.04.2009